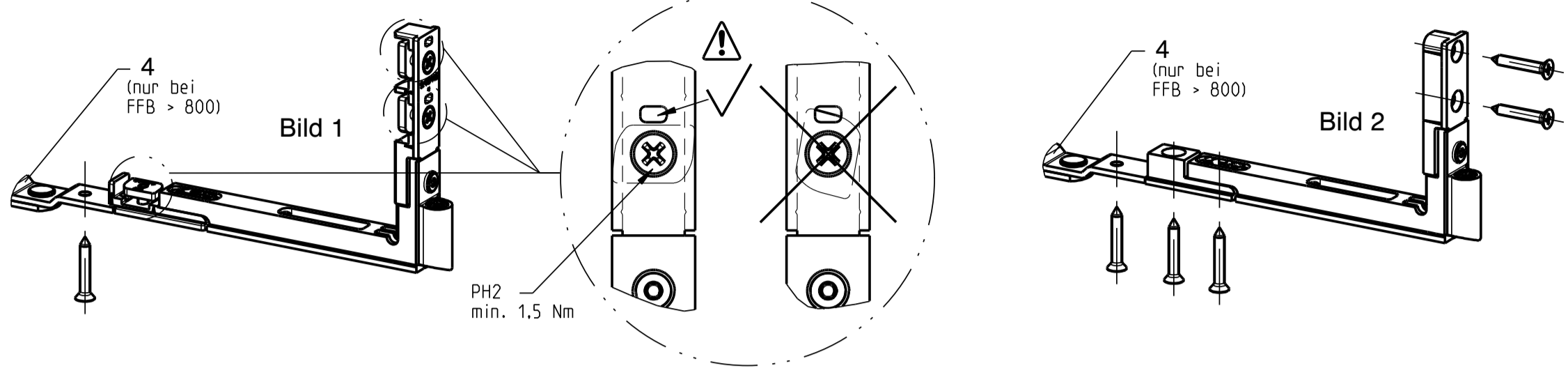


Montage

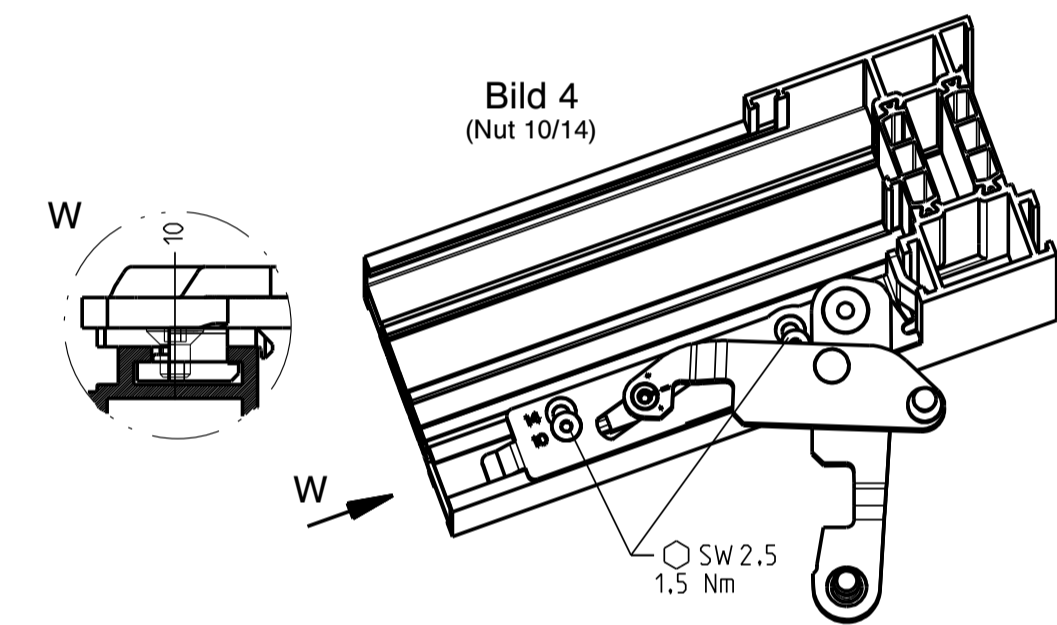
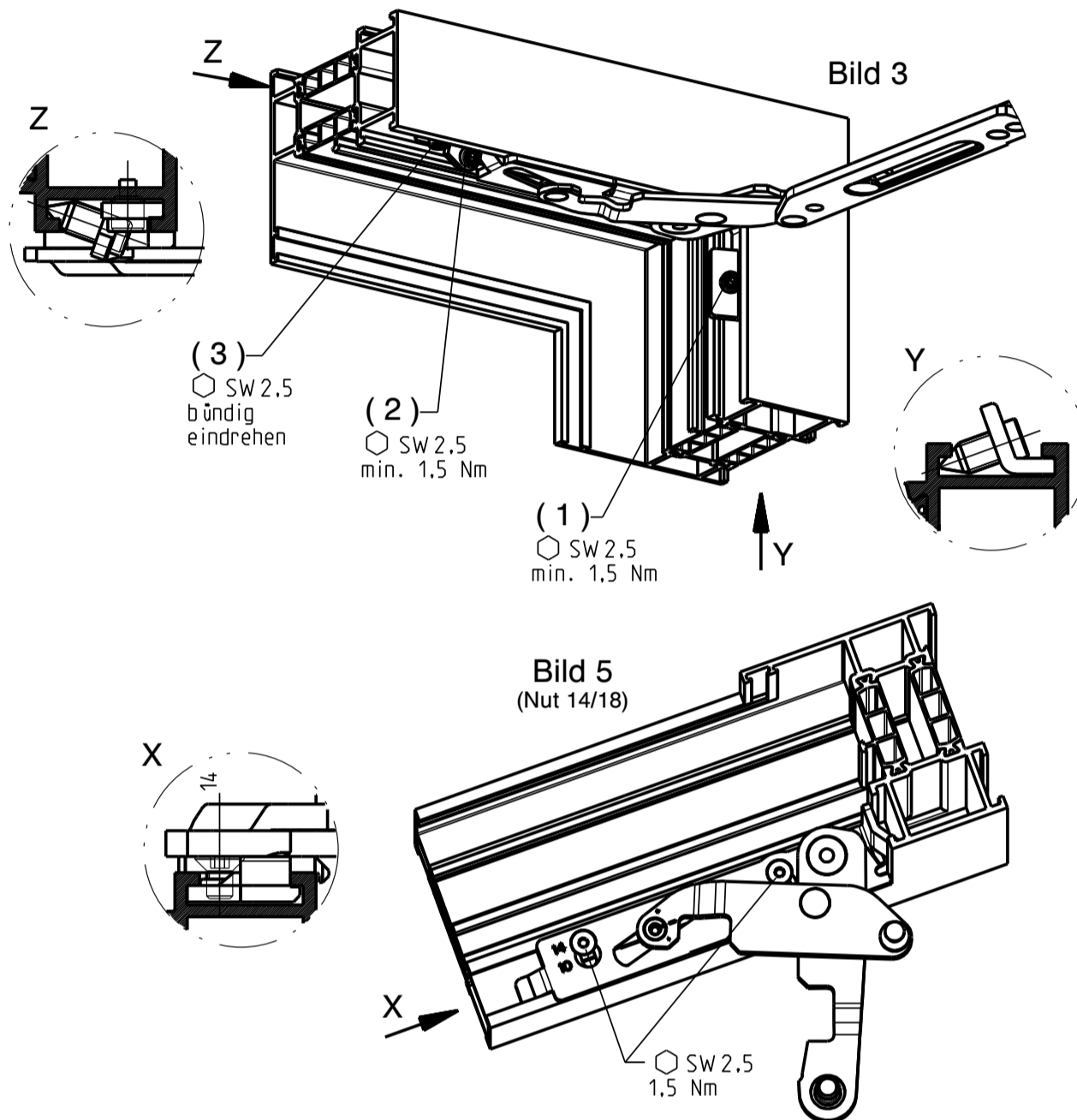
Montage am Flügel:

- Verschluss nach Werkzeichnung Nr. 0-45080 (Drehkipp/Kippdreh/Drehflügel) montieren.
- Bei hinterschnittener Beschlagnut (Bild 1): Flügelbock (Pos. 3A) in Beschlagnut einsetzen und festklemmen. Korrekte Position der Nutensteine durch die Sichtfenster im Flügelbock überprüfen.
- Bei glatter Beschlagnut (Bild 2): Flügelbock (Pos. 3B) in Beschlagnut einsetzen und verschrauben (3).
- Bei FFB > 800 Drehbegrenzer (Pos. 4) in Beschlagnut einsetzen, am Flügelbock anschlagen und verschrauben (3) (Bild 1 und 2).



Montage am Rahmen:

- Scherenarm (Bild 3): Scherenarm (Pos. 1/6) aufdrehen und beide Schenkel des Befestigungswinkels in die Rahmennut einhängen. Danach die Schrauben in angegebener Reihenfolge (1)-(2)-(3) eindrehen. Klemmschrauben (1) und (2) mit 1,5 Nm anziehen (auf korrekten Sitz in der Rahmennut achten - siehe Detail Y und Z); Stanzschraube (3) mit der Oberkante bündig eindrehen.
- Ecklager (Bild 4 und 5): Ecklager (Pos. 2) ca. 70° aufdrehen und die Klemmleiste in die vordere Position (Senkschrauben bei Markierung -10-) bringen. Dann mit dem senkrechten Schenkel in die Rahmennut einhängen und nach unten fahren bis der waagrechte Schenkel aufliegt und an der Rahmennut vorne hinterhakt. Die Klemmleiste muss an der Rahmennut hinten hinterhaken. Bei Nut 14/18 dazu die Klemmleiste mittels Schraubendreher an den Senkschrauben nach hinten schieben.
- Bei Nut 10/14 beide Senkschrauben an Markierung -10- anziehen (Bild 4).
- Bei Nut 14/18 beide Senkschrauben an Markierung -14- anziehen (Bild 5).
- Bei FFB > 800 Rastbock für Drehbegrenzer (Pos. 5) in die Rahmennut einsetzen, am Ecklager anschlagen und verschrauben (3).



Einhängen des Flügels:

- Scherenarmsicherung (C) um 90° drehen (Bild 7 und 8).
- Gelenk des Ecklagers auf ca. 5°-10° öffnen (Bild 6).
- Den Flügel vorsichtig auf das Ecklager setzen, so dass der Flügelbock auf den beiden Bolzen (A und B) der Gelenkarme sitzt.

Bei Drehkippbeschlag bis FFB 750 (Bild 7):

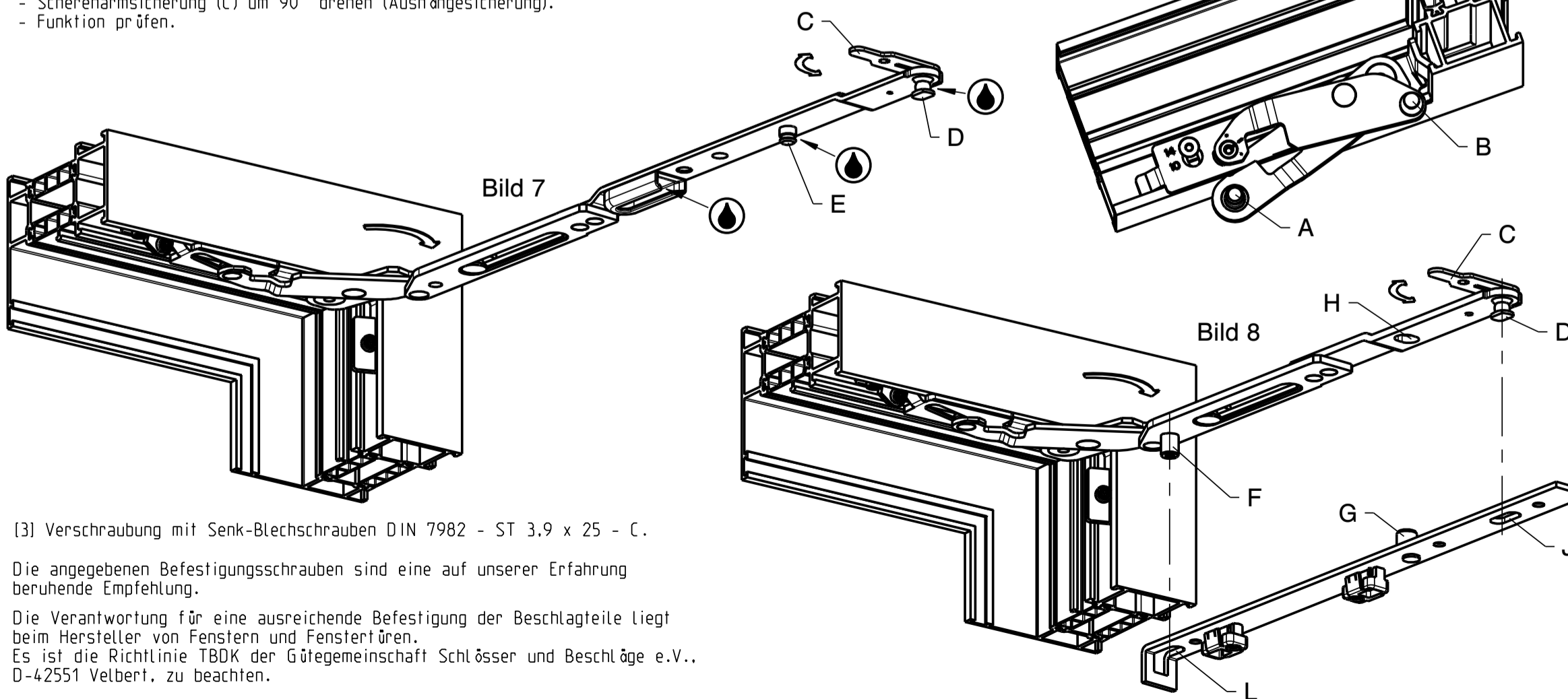
- Beschlag in Drehstellung belassen und Flügel ein wenig öffnen, so dass der Scherenarm zugänglich wird.
- Scherenarm ausklappen.
- Flügel getriebeseitig leicht absenken, Scherenarm leicht auf den Scherenstulp drücken und danach den Flügel getriebeseitig anheben, so dass der Pilzkopfzapfen im Scherenstulp in die Schließplatte im Scherenarm eingreift, der Bolzen (D) vor der Zuschlagsicherung in das Langloch vom Scherenstulp eintaucht und der Bolzen (E) in der Lasche vom Scherenstulp einrastet. Die Lasche mit einem Schraubendreher leicht anheben, bis ein Klicken hörbar ist.
- Scherenarmsicherung (C) um 90° drehen (Aushängesicherung).
- Funktion prüfen.

Bei Drehkippbeschlag ab FFB 750 (Bild 7):

- Beschlag in Kippstellung schalten, so dass sich der Kippzapfen in der Kippschließplatte befindet.
- Flügel oben vom Rahmen wegkippen, so dass der Scherenarm zugänglich wird.
- Scherenarm ausklappen.
- Lasche (K) im Scherenstulp ebenfalls ausklappen und Scherenarm auf die Lasche drücken, so dass der Bolzen (E) des Scherenarms in die Lasche vom Stulp einrastet ("Klick").
- Den Flügel getriebeseitig so weit wie möglich anheben, so dass der Bolzen (D) in das Langloch im Scherenstulp eintaucht.
- Scherenarmsicherung (C) um 90° drehen (Aushängesicherung).
- Flügel zudrücken und Beschlag in Drehstellung schalten.
- Funktion prüfen.

Bei Drehflügelbeschlag (Bild 8):

- Flügel oben in Richtung Bandseite bewegen, so dass sich der Bolzen (F) des Scherenarms in der Aussparung (L) vom Scherenstulp befindet.
- Scherenarm auf Scherenstulp drücken, so dass sich der Bolzen (G) im Loch (H) des Scherenarms und der Bolzen (D) sich im Langloch (J) befindet.
- Scherenarmsicherung (C) um 90° drehen (Aushängesicherung).
- Funktion prüfen.



[3] Verschraubung mit Senk-Blechschräuben DIN 7982 - ST 3.9 x 25 - C.

Die angegebenen Befestigungsschrauben sind eine auf unserer Erfahrung beruhende Empfehlung.

Die Verantwortung für eine ausreichende Befestigung der Beschlagteile liegt beim Hersteller von Fenstern und Fenstertüren. Es ist die Richtlinie TBDK der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V., D-42551 Velbert, zu beachten.

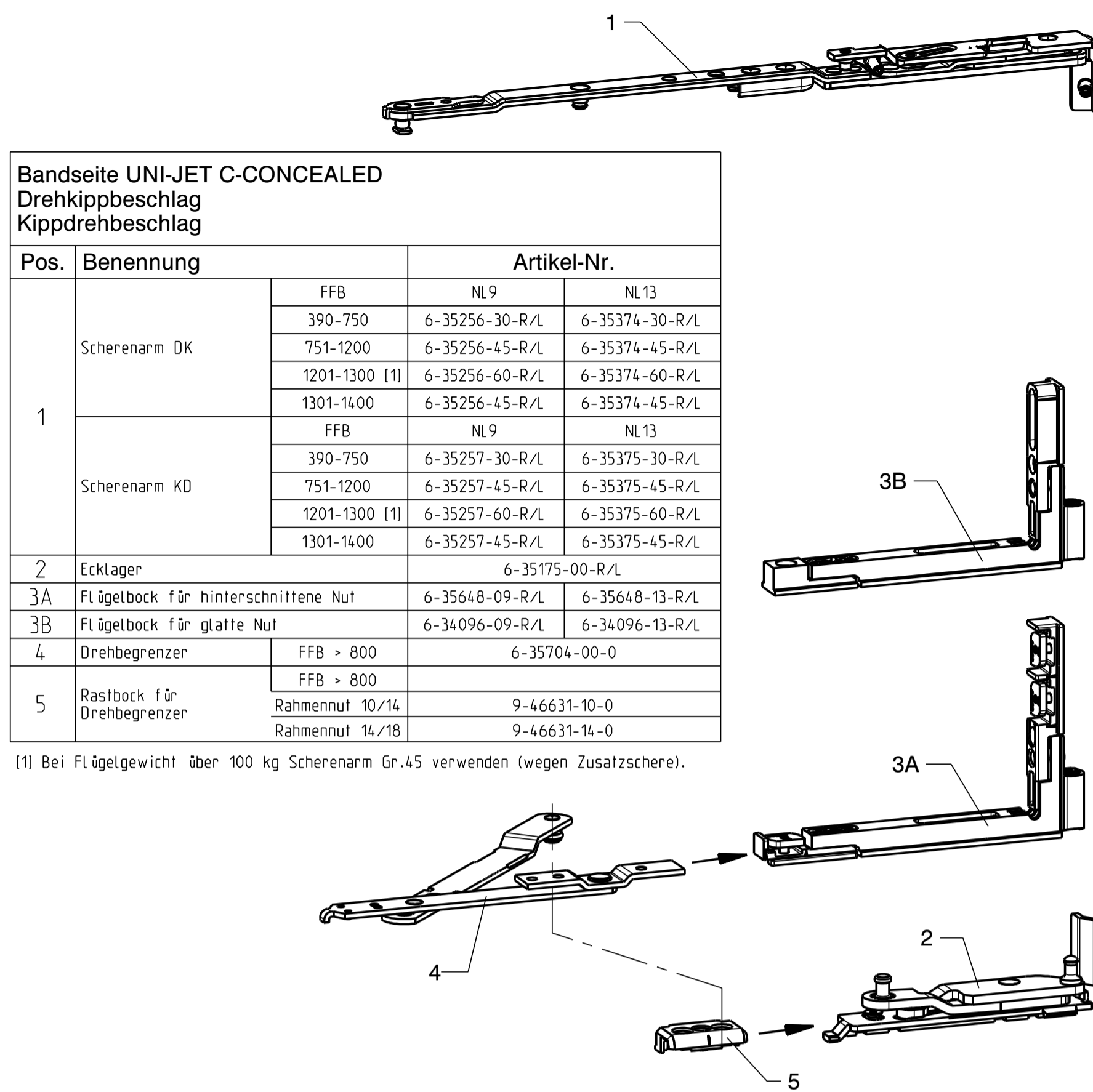
• Verschlusspunkte, Gleit- und Lagerstellen mit nichtharzendem und säurefreiem Schmiermittel fetten.

Nach einer Demontage des Beschlages müssen die Klemmschrauben wieder mit Schraubensicherungslack (z.B. Loctite 243) gesichert oder gegen neue Klemmschrauben getauscht werden.

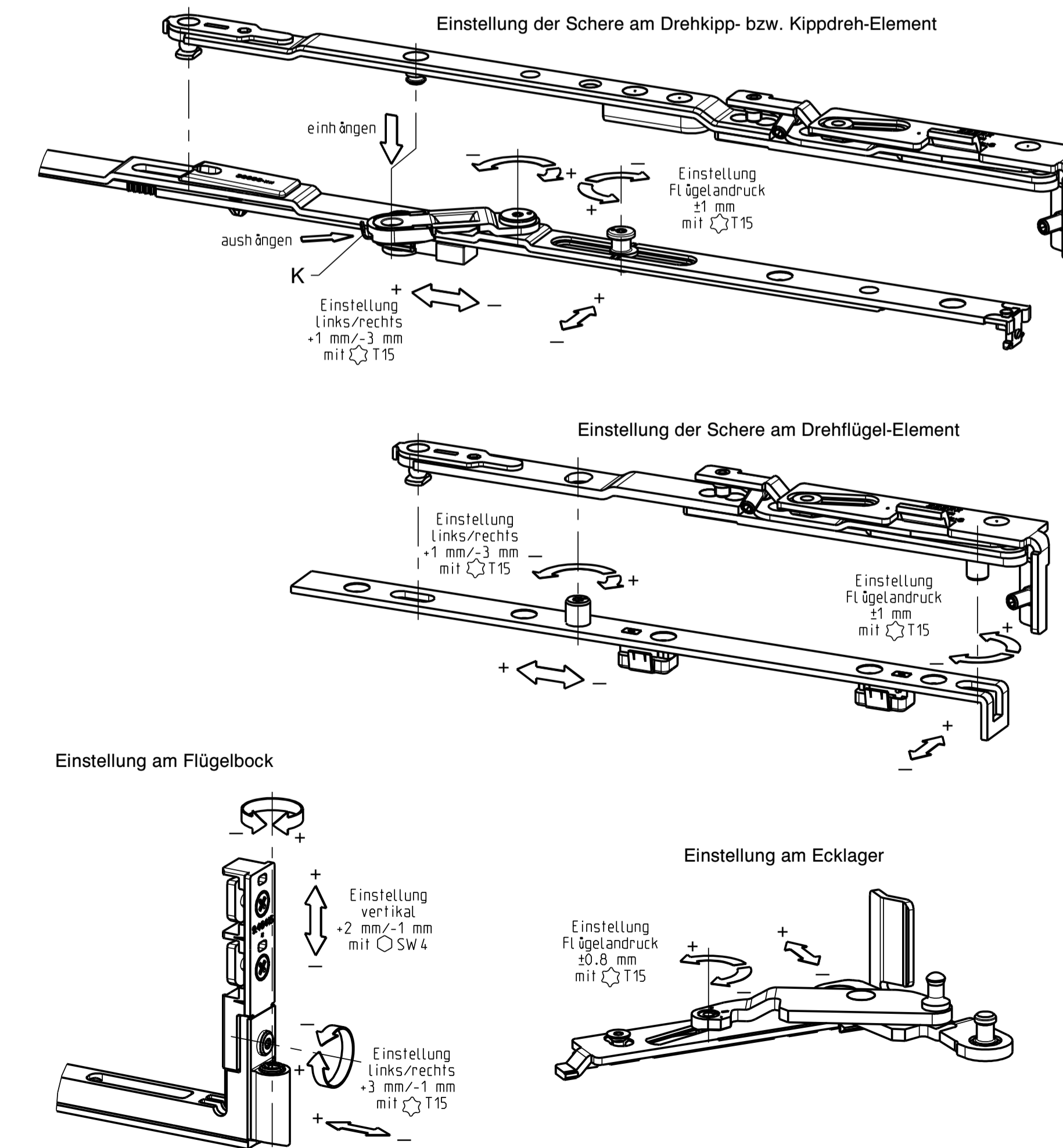
**Bandseite UNI-JET C-CONCEALED
Drehkippbeschlag
Kippdrehbeschlag**

Pos.	Benennung	Artikel-Nr.		
		FFB	NL9	NL13
1	Scherenarm DK	390-750	6-35256-30-R/L	6-35374-30-R/L
		751-1200	6-35256-45-R/L	6-35374-45-R/L
		1201-1300 [1]	6-35256-60-R/L	6-35374-60-R/L
		1301-1400	6-35256-45-R/L	6-35374-45-R/L
		FFB	NL9	NL13
1	Scherenarm KD	390-750	6-35257-30-R/L	6-35375-30-R/L
		751-1200	6-35257-45-R/L	6-35375-45-R/L
		1201-1300 [1]	6-35257-60-R/L	6-35375-60-R/L
		1301-1400	6-35257-45-R/L	6-35375-45-R/L
		FFB	NL9	NL13
2	Ecklager	6-35175-00-R/L		
3A	Flügelbock für hinterschnittene Nut	6-35648-09-R/L 6-35648-13-R/L		
3B	Flügelbock für glatte Nut	6-34096-09-R/L 6-34096-13-R/L		
4	Drehbegrenzer	FFB > 800	6-35704-00-0	
5	Rastbock für Drehbegrenzer	Rahmennut 10/14	9-46631-10-0	
		Rahmennut 14/18	9-46631-14-0	

[1] Bei Flügelgewicht über 100 kg Scherenarm Gr.45 verwenden (wegen Zusatzschere).



Einstellung



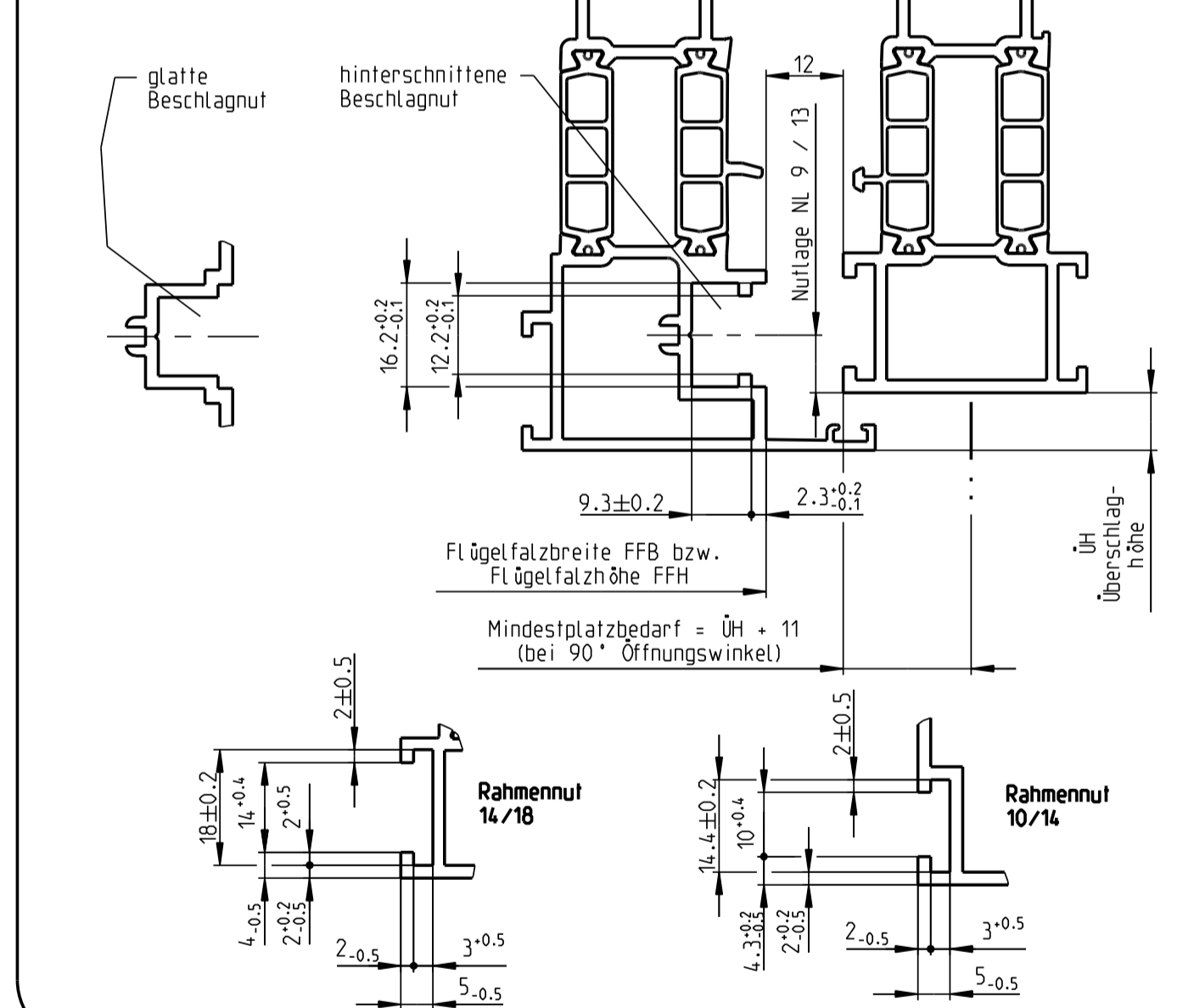
**Bandseite UNI-JET C-CONCEALED
Drehflügelbeschlag**

Pos.	Benennung	Artikel-Nr.	
		NL9	NL13
6	Scherenarm Drehflügel	6-35258-09-R/L	6-35258-13-R/L
2	Ecklager	6-35175-00-R/L	
3A	Flügelbock für hinterschnittene Nut	6-35648-09-R/L	6-35648-13-R/L
3B	Flügelbock für glatte Nut	6-34096-09-R/L	6-34096-13-R/L
4	Drehbegrenzer (Einbau s. DK-Beschlag)	FFB > 800	6-35704-00-0
5	Rastbock für Drehbegrenzer (Einbau s. DK-Beschlag)	Rahmennut 10/14	9-46631-10-0
		Rahmennut 14/18	9-46631-14-0
7	Mittelband [2]	Flügelteil	6-35870-00-0
		Rahmenteil	6-35845-09-0 6-35845-13-0

[2] - Anzahl der Mittelbänder bei FFB 721 - 1350 = 1 St., FFB 1351 - 2100 = 2 St., FFB 2101 - 2800 = 3 St.

- Die Position der Mittelbänder soll gleichmäßig auf der FFH verteilt werden.
- Im Bereich der Mittelbänder müssen Distanzklötze zwischen der Verglasung und Flügelfalz eingesetzt werden um ein Durchbiegen des Flügelprofils in Richtung Verglasung zu verhindern.
- Aufgrund ihrer geometrischen Gestaltung sind die Mittelbänder nicht für den Einsatz bei höheren Dichtungsanforderungen bzw. stark verzogenen Elementen geeignet. Hier muss die Beschlagauswahl wie bei einem Drehkippflügel (mit 90° Hubbegrenzung) erfolgen.

Einbaumaße



Anwendungsbereich:

- Flügelalzbreite DK/KD FFB 400-1400
- Flügelalzbreite DF FFB 360-1400
- Flügelalzhöhe FFB 350-2800
- Max. Flügelgewicht 130 kg
- Anwendungsdiagramm 0-45927 ist zu beachten.
- (Unbedingt Produktinformationen beachten (siehe GU-Bestellkatalog).

Bestellangaben:

- Flügelalzbreite FFB
- Flügelalzhöhe FFB
- Flügelgewicht (nur bei FFB 1201-1300)
- Öffnungsart DK, KD, DF
- Anschlag DIN links oder DIN rechts
- Nutlage NL
- Beschlagnut hinterschnittene oder glatt

Produktinformationen der Systemhersteller

Die Produktinformationen der Systemhersteller, insbesondere Informationen zur Konstruktion und Verarbeitung, zu max. Flügelabmessungen und max. Flügelgewichten sowie zu Materialeigenschaften, wie z.B. Längenausdehnungen von Profilen, sind zu beachten.

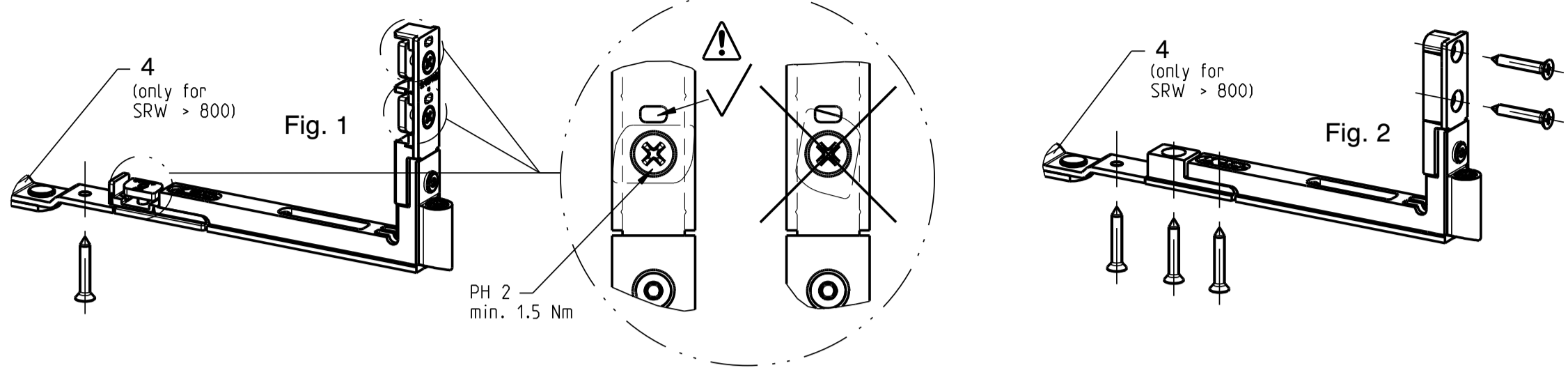
**Bandseite UNI-JET C-CONCEALED für Aluminium-Fenster
Drehkipp- / Kippdreh- / Drehflügelbeschlag
Beschlagnutlage 9 mm / 13 mm**

Release No.	Level	Released	Scale	Modification	Size
Mod. No. G25805	Ver.	31.05.2011	Mz	2	1
Replacement for --	Draft	Mn		Drawing No.	Sheet
				0-45815-DL-0-0	1/1

Hardware assembly

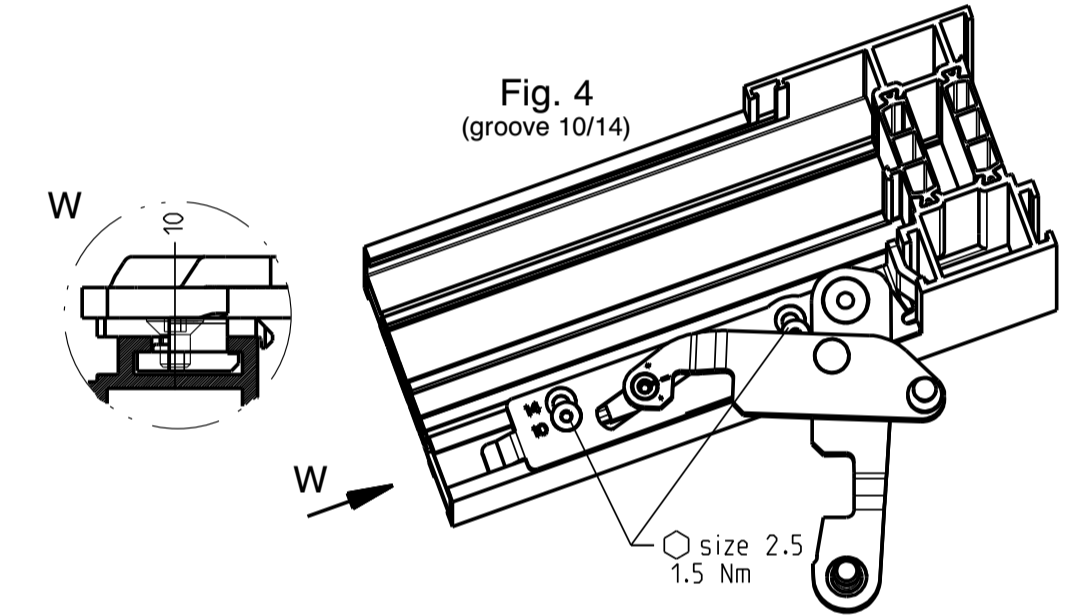
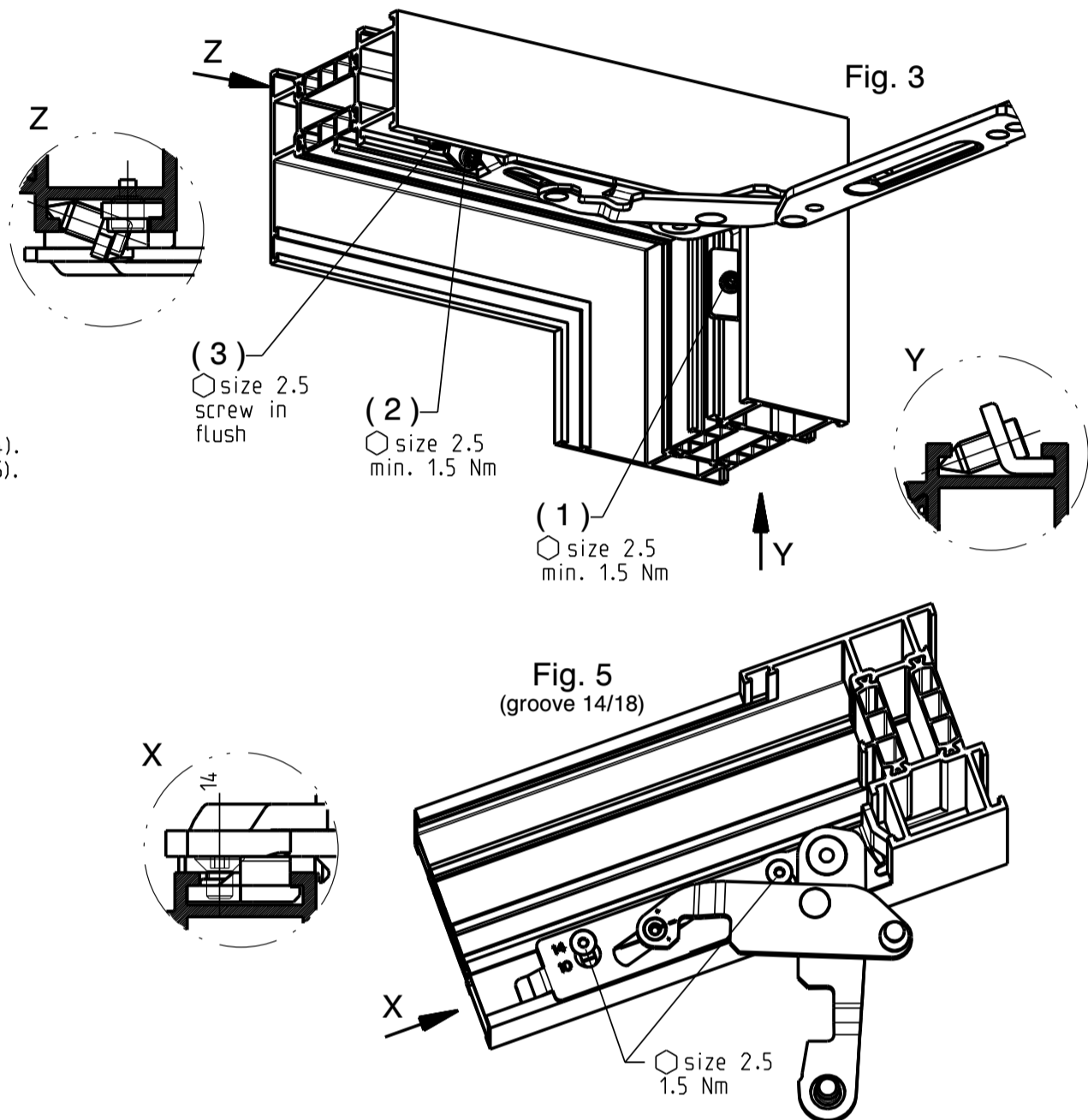
Hardware assembly on the sash:

- Mount central locking system according to drawing no. 0-45080 (Tilt&Turn/Tilt-First/Turn-Only sash).
- With rear-cut hardware groove (Fig. 1).
- Insert the corner hinge (item 3A) in the hardware groove and clamp it tight. Verify the correct position of the slot nuts through the viewing holes in the corner hinge.
- With flat hardware groove (Fig. 2):
- Insert the corner hinge (item 3B) in the hardware groove and fix it with screws [3].
- With SRW > 800 insert the turn blocker (item 4) in the hardware groove, move it against the corner hinge and fix it with screws [3] (Fig. 1 and 2).



Hardware assembly on the frame:

- Stay arm (Fig. 3):
- Open the stay arm (item 1/6) and insert it in the horizontal and vertical frame groove.
- Then screw in the screws in the sequence shown (1)-(2)-(3).
- Tighten clamping screws (1) and (2) with a torque of 1.5 Nm, ensure they sit in the frame groove correctly, see details Y and Z.
- Screw in punching screw (3): ensure that it does not protrude at the top.
- Pivot rest (Fig. 4 and 5):
- Open the pivot rest (item 2) to approx. 70° and set the screw of the clamping bar to position -10° (= position towards you). Then insert the vertical guide of the pivot rest in the vertical frame groove and slide the corner bearing all the way down so it can engage in the frame groove at the front.
- Ensure the clamping bar engages in the frame groove properly. In the case of frame groove 14/18, push the clamping bar back (away from you) using a screwdriver.
- With frame groove 10/14 tighten both countersunk screws at mark -10° (Fig. 4).
- With frame groove 14/18 tighten both countersunk screws at mark -14° (Fig. 5).
- With SRW > 800, insert the keeper for the turn blocker (item 5) in the hardware groove, move it against the pivot rest and fix it with screws [3].



Hinging the sash:

- Rotate the stay arm securing device (C) by 90° (Fig. 7 and 8).
- Open articulation of pivot rest to approx. 5° - 10° (Fig. 6).
- Place the sash on the pivot rest carefully, ensuring that the corner hinge sits on pins A and B of the articulated arms.

For Tilt&Turn hardware up to SRW 750 (Fig. 7):

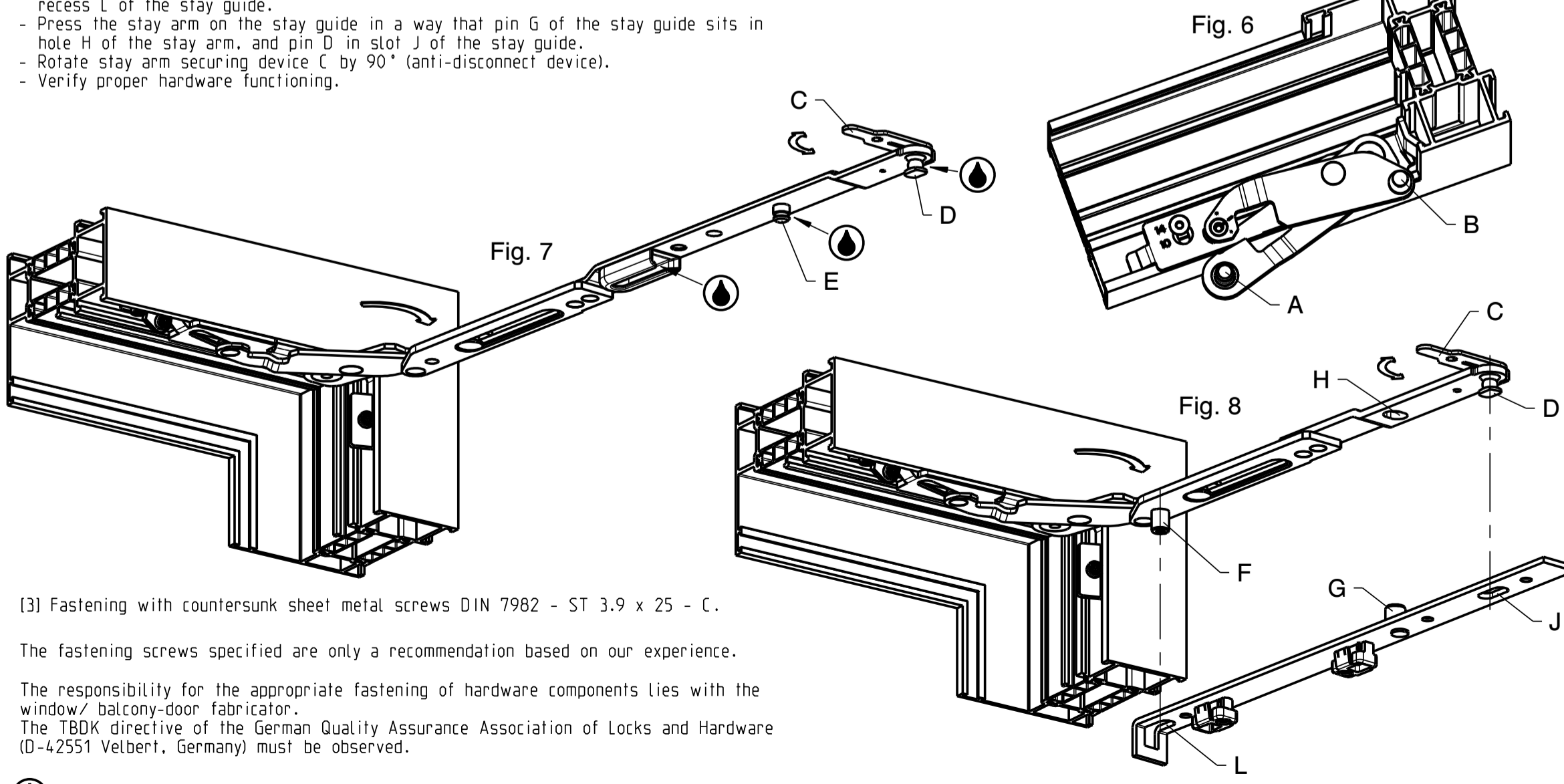
- Leave hardware in Turn-Only position and open the sash until the stay arm is accessible.
- Open the stay arm.
- Slightly lower the sash on the gear side and gently press the stay arm on the stay guide; then lift the sash on the gear side so the mushroom cam engages in the stay arm striker, pin D immerses in the stay guide slot in front of the anti-slam device, and pin E snaps in connecting bar K of the stay guide. Slightly lift the connecting bar with a screwdriver until you hear a click.
- Rotate stay arm securing device C by 90° (anti-disconnect device).
- Verify proper hardware functioning.

For Tilt&Turn hardware from SRW 750 (Fig. 7):

- Move hardware in tilt position in a way that the Tilt&Turn locking cam engages in the T&T striker.
- Tilt the sash to provide access to the stay arm.
- Open the stay arm.
- Swing out connecting bar K of the stay guide and press the stay arm on it in a way that pin E snaps in the bar with an audible click.
- Lift the sash on the gear side as far as possible so that pin D fits in the slot of the stay guide.
- Rotate stay arm securing device C by 90° (anti-disconnect device).
- Push the sash closed and bring the hardware in Turn-Only position.
- Verify proper hardware functioning.

For Turn-Only hardware (Fig. 8):

- Move upper part of sash towards the hinge side until pin F of the stay arm sits in recess L of the stay guide.
- Press the stay arm on the stay guide in a way that pin G of the stay guide sits in hole H of the stay arm, and pin D in slot J of the stay guide.
- Rotate stay arm securing device C by 90° (anti-disconnect device).
- Verify proper hardware functioning.



[3] Fastening with countersunk sheet metal screws DIN 7982 - ST 3.9 x 25 - C.

The fastening screws specified are only a recommendation based on our experience.

The responsibility for the appropriate fastening of hardware components lies with the window/balcony-door fabricator. The T&BK directive of the German Quality Assurance Association of Locks and Hardware (D-42551 Velbert, Germany) must be observed.

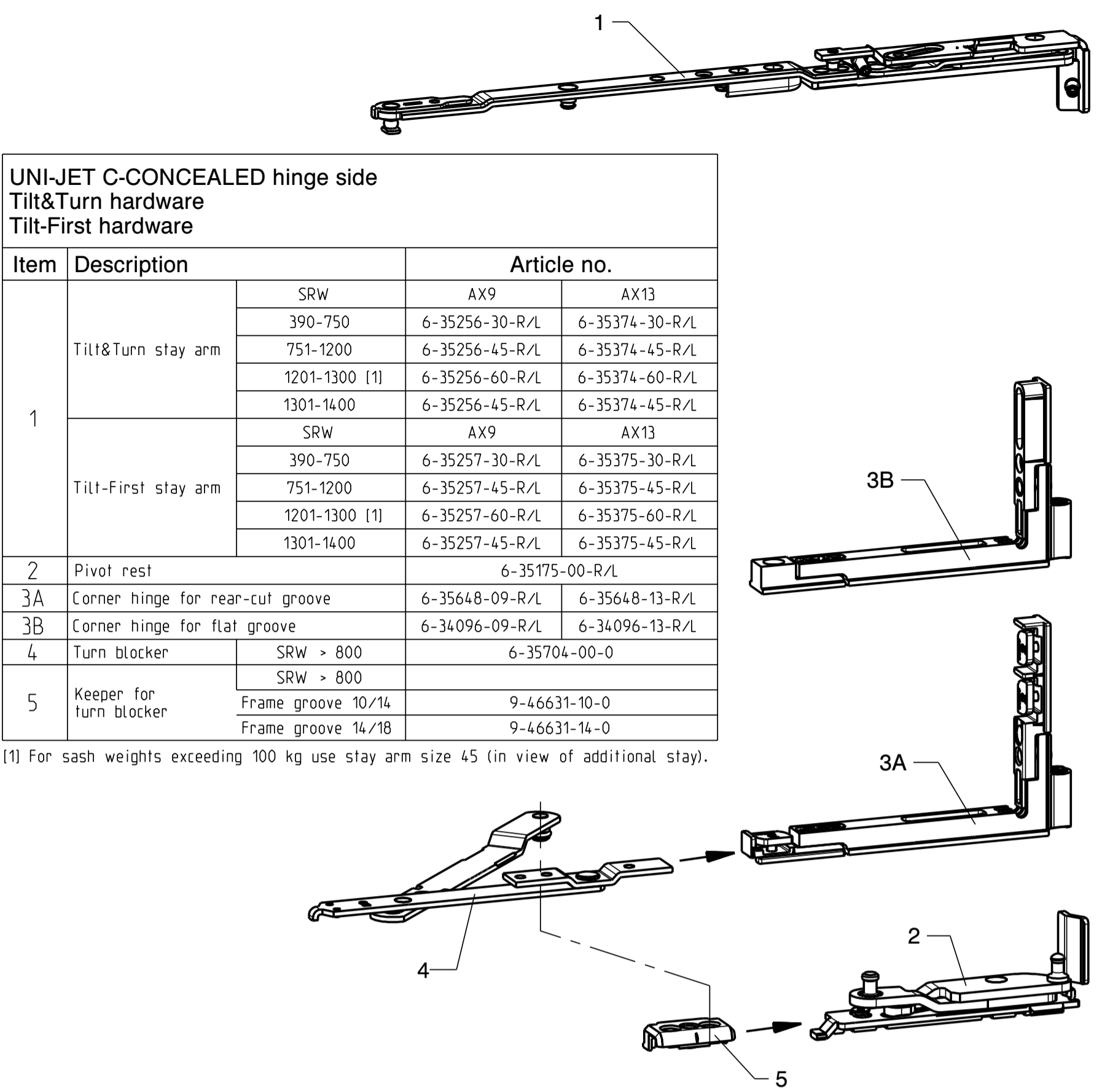
Lubricate all locking, moving, and bearing points with a lubricant free of resin and acid.

After hardware disassembly, the screws must be secured with thread lock fluid (e.g. Loctite 243) or exchanged by new locking screws.

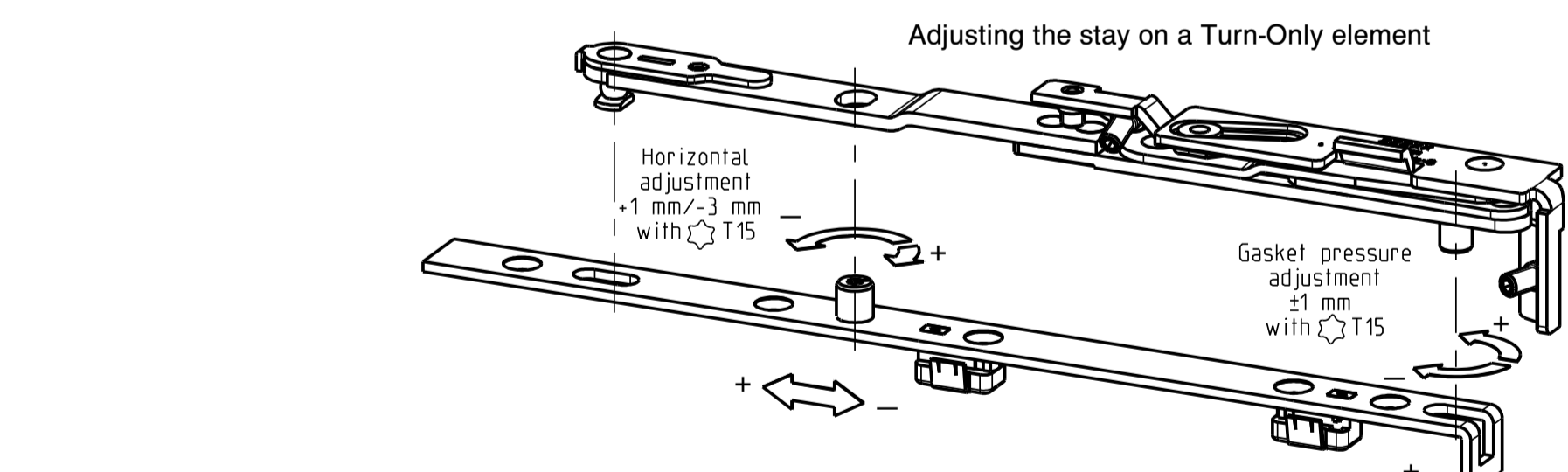
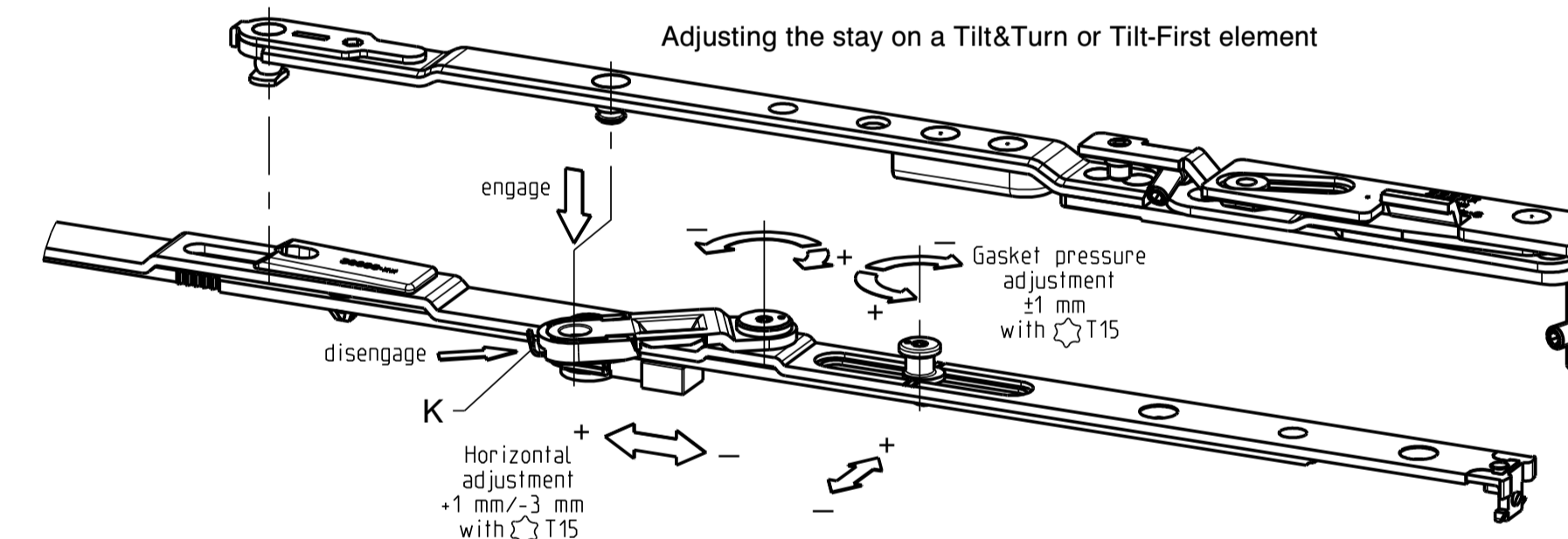
**UNI-JET C-CONCEALED hinge side
Tilt&Turn hardware
Tilt-First hardware**

Item	Description	Article no.		
		SRW	AX9	AX13
1	Tilt&Turn stay arm	390-750	6-35256-30-R/L	6-35374-30-R/L
		751-1200	6-35256-45-R/L	6-35374-45-R/L
		1201-1300 [1]	6-35256-60-R/L	6-35374-60-R/L
		1301-1400	6-35256-45-R/L	6-35374-45-R/L
		SRW	AX9	AX13
1	Tilt-First stay arm	390-750	6-35257-30-R/L	6-35375-30-R/L
		751-1200	6-35257-45-R/L	6-35375-45-R/L
		1201-1300 [1]	6-35257-60-R/L	6-35375-60-R/L
		1301-1400	6-35257-45-R/L	6-35375-45-R/L
		SRW	AX9	AX13
2	Pivot rest		6-35175-00-R/L	
3A	Corner hinge for rear-cut groove		6-35648-09-R/L	6-35648-13-R/L
3B	Corner hinge for flat groove		6-34096-09-R/L	6-34096-13-R/L
4	Turn blocker	SRW > 800	6-35704-00-0	
5	Keeper for turn blocker	SRW > 800	9-46631-10-0	
		Frame groove 10/14	9-46631-14-0	

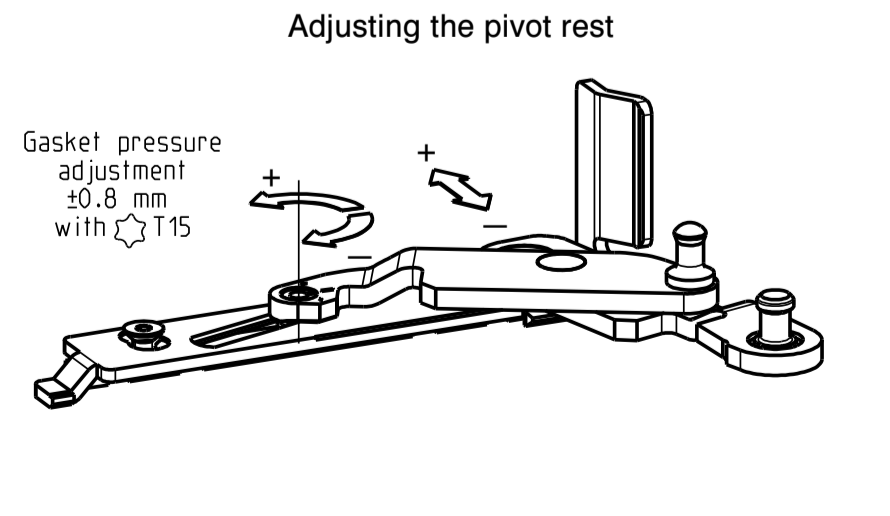
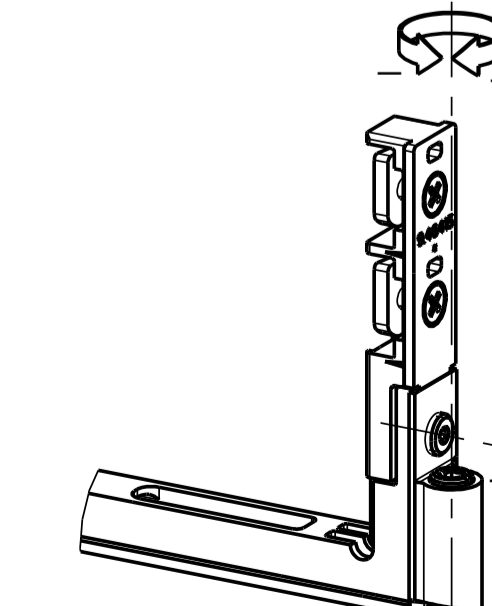
[1] For sash weights exceeding 100 kg use stay arm size 45 (in view of additional stay).



Hardware adjustments



Adjusting the sash bearing

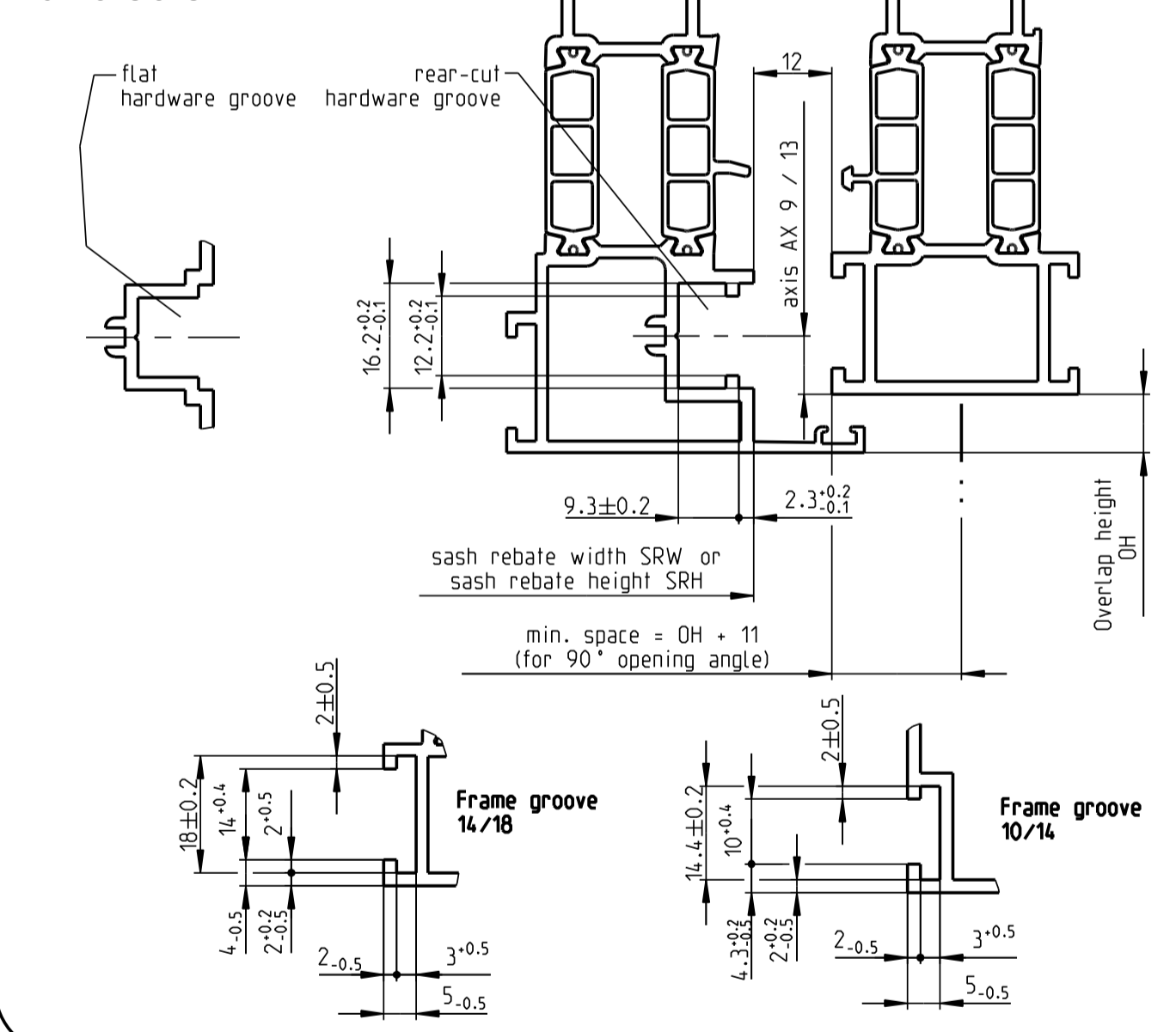


**UNI-JET C-CONCEALED hinge side
Turn-Only hardware**

Item	Description	Article no.	
		AX9	AX13
6	Stay arm of Turn-Only sash	6-35258-09-R/L	6-35258-13-R/L
2	Pivot rest	6-35175-00-R/L	
3A	Corner hinge for rear-cut groove	6-35648-09-R/L	6-35648-13-R/L
3B	Corner hinge for flat groove	6-34096-09-R/L	6-34096-13-R/L
4	Turn blocker (installation see T&T hardware)	SRW > 800	6-35704-00-0
5	Keeper for turn blocker (installation see T&T hardware)	SRW > 800	9-46631-10-0
		Frame groove 10/14	9-46631-14-0
7	Centre closure	Sash part	6-35870-00-0
		Frame part	6-35845-09-0 / 6-35845-13-0

- [2] - Required number of centre closures:
SRH 721 - 1350 = 1 pc.
SRH 1351 - 2100 = 2 pcs.
SRH 2101 - 2800 = 3 pcs.
- Position centre closures evenly over SRH.
- Use glazing spacer blocks between glazing and sash rebate in area of centre closures in order to prevent the sash profile from bending towards the glazing.
- Due to their geometry, the centre closures are not suitable for use with enhanced tightness requirements or for elements which are already warped from the start. In such a case it is necessary to use the corresponding Tilt&Turn hardware components (with lift stop to restrict the handle rotation to 90°).

Installation dimensions



Application range:

- Sash rebate width for T&T-T-F: SRW 400-1400
- Sash rebate width for Tu-On: SRW 360-1400
- Sash rebate height: SRH 350-2800
- Max. sash weight 130 kg
- Application diagram 0-45927 must be observed.
- The appropriate product information must be observed (see GU order catalogue).

Specify when ordering:

- Sash rebate width SRW
- Sash rebate height SRH
- Sash weight (only for SRW 1201-1300)
- Opening method T&T, T-F, Tu-On
- DIN 1h or DIN m assembly
- Axis AX
- Hardware groove flat or rear-cut

Product information of profile system manufacturers

The product guidelines of the profile manufacturers regarding construction, assembly, max. sash dimensions, max. sash weights and material qualities (e.g. linear expansion) are to be observed.

Description		Hinge side of UNI-JET C-CONCEALED for aluminium windows Tilt&Turn / Tilt-First / Turn-Only hardware Axis 9 mm / 13 mm		CC	
Release No.	Level	Released	Scale	Modification	Size
2	--	31.05.2011	Mn	2	1
Mod. No. G25805	Ver.			Drawing No.	Sheet
	Draft			0-45815-DL-0-GB	1/1
Replacement for --					